

und kann ab Sommer 2008 auch von den Klassen 5 und 6 genutzt werden. Die Wanderwerkstatt besteht aus vier Säulen, acht Vögeln, sechs Infotafeln und vielen Spielen und Modellen, mit denen die Schüler experimentieren können. Darüber hinaus gibt es Infomaterial für die Lehrer. Wer die Wanderwerkstatt ausleihen möchte, wendet sich bitte an das Pädagogische Zentrum Nationalpark (PZN), Tel. 04861 96-200, [www.pzn-sh.de](http://www.pzn-sh.de).

### **Nationalpark Feriencamp im Wattenmeer**

Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Sommer findet auch in diesem Jahr das Nationalpark-Feriencamp statt. Vom 25. bis 29. August gibt es wieder eine Woche voller Nationalparkerlebnisse in der „Alten Schule Westerhever“. Dazu sind Jungen und Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Nordfriesland und Dithmarschen eingeladen.

Auf dem Programm stehen Wattwanderungen, eine Vorland-Rallye mit Leuchtturm-Besteigung, Bernsteinsuchen und -schleifen, Vogelbeobachtung, Ausflüge ins Multimar Wattforum und in den Westküstenpark, eine Schifffahrt auf der Eider, eine Bastelwerkstatt mit Strandfunden, Spielen, Baden und gemütliche Geschichtenabende. Ganz nebenbei knüpfen die Kinder Kontakte mit Gleichaltrigen.

Das Nationalpark-Feriencamp wird von der Internationalen Wattenmeerschule (IWSS), der Schutzstation Wattenmeer und der Nationalparkverwaltung veranstaltet. Es dauert fünf Tage und kostet 99 Euro inkl. Unterkunft und Vollverpflegung.

Anmeldung bei Anja Szczesinski von der IWSS unter 04841 6685-45, [info@iwss.org](mailto:info@iwss.org)

### **Freiluft-Fotoausstellung am Leuchtturm von Westerhever**

Etwa 40.000 BesucherInnen sahen im vergangenen Jahr die wohl deutschlandweit einzigartige Freiluft-Fotoausstellung „Westerhever - der Leuchtturm im Nationalpark“.

Wegen dieser großen Resonanz präsentieren Nationalparkverwaltung und Schutzstation Wattenmeer die großformatigen Bilder jetzt noch einen weiteren Sommer. Rund um den Leuchtturm sind bis zum Herbst 14 großformatige Fotos vom Wahrzeichen der Westküste zu sehen, darunter drei große Landschafts-Panoramaaufnahmen. Sie sind tagsüber frei zugänglich.

Blütenteppiche und eindrucksvolle Vogelschwärme, ungewöhnliche Perspektiven und besondere Stimmungen – die Fotoausstellung zeigt die Landschaft des einmaligen Nationalparks Wattenmeer in all ihren Facetten. Die Ausstellung stammt von den Fotografen Martin Stock, Klaus Wernicke, Sven-Erik Arndt, Klaus Günther und Rainer Schulz.

Weitere Informationen:

Nationalparkverwaltung Tönning, Dr. Martin Stock, Tel. 04861 616-47 und Schutzstation Wattenmeer, Rainer Schulz, Tel. 0173 2420109

### **Halligtörn Hooge - unterwegs mit dem Nationalpark-Ranger**

Bis Oktober bieten die Nationalpark-Ranger Wattwanderungen und Schifffahrten in den Nationalpark an, zum Beispiel den „Halligtörn“ nach Hooge vom Hafen Schlüttsiel aus. Den Nationalpark Wattenmeer mit dem Schiff erleben und eine der Halligen besuchen, die Theodor Storm „Schwimmende Träume“ genannt hat – das kann ein richtiges Abenteuer sein. Seehunde lassen sich auf den Halligtörn-Fahrten oft gut beobachten. Über 100 Tiere können bei Niedrigwasser auf den Seehundbänken liegen. Und auch beim Seetierfang, der während der Schifffahrt stattfindet, gibt's viel zu entdecken. Strandkrabben und Schollen sind meistens dabei, Seemäuse und die grünen Laichballen der Blattwürmer nur manchmal. Auf der Hallig Hooge zeigt der Nationalpark-Ranger während einer naturkundlichen Wanderung drei Warften und die Halligkirche.

Weitere Informationen: Nationalparkverwaltung, Schlossgarten 1, 25832 Tönning, Tel. 04861 96-200, [www.nationalparkverwaltung-veranstaltungen.de](http://www.nationalparkverwaltung-veranstaltungen.de)

### **Nachtführung im Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum**

Wenn die Dämmerung hereinbricht, lädt das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum zu einer abendlichen Aquarienführung ein. Dann legt die Goldmaid sich schlafen und die nachtaktiven Tiere beginnen, nach Beute zu suchen. Der Hummer kommt in seiner blauen „Ritterrüstung“ aus der Höhle und der Zirrenkrake schlängelt sich elegant am Boden entlang. So unterschiedlich die Verhaltensweisen der Tiere auch sind, für alle gilt: Während der Führung erscheinen sie im Licht der Taschenlampe seltsam und geheimnisvoll. Und es wird deutlich, dass die Tiere im Nationalpark Wattenmeer nicht nur von Ebbe und Flut abhängen, sondern auch andere Rhythmen kennen: Tage und Nächte, Monate und Jahre. Termine: mittwochs, jeweils 20.00 Uhr: 9., 16., 23. und 30. Juli, 6., 13., 20. und 27. August, 3. und 17. September, 1. und 15. Oktober

Weitere Informationen: Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum, Am Robbenberg, 25832 Tönning, Tel. 04861 96-200, [www.multimar-wattforum.de](http://www.multimar-wattforum.de), [www.nationalparkverwaltung-veranstaltungen.de](http://www.nationalparkverwaltung-veranstaltungen.de)

### **BNE goes Watt**

Die Naturschule der Schutzstation Wattenmeer bietet diesen Sommer erstmals Ihre neuen Angebote für Schulklassen an. Didaktisch und methodisch neu überarbeitet sowie nach Lehrplan und BNE ausgerichtet, versprechen die Exkursionen ein erlebnisreiches Lernen direkt in der Natur. Für die LehrerInnen gibt es Vor- und Nachbereitungsmaterial speziell für jede Klassenstufe. Ab 2009 werden die Exkursionen dann standardmäßig auf allen Stationen angeboten.

Anmeldung und weitere Infos im Nationalpark-Haus Husum: Heike Weigt, Tel. 04841 6685-46, [h.weigt@schutzstation-wattenmeer.de](mailto:h.weigt@schutzstation-wattenmeer.de)

### **„Mein Leben als Zugvogel“ - Neues Bildungsangebot für SchülerInnen**

Als Watvogelküken die Abenteuer des Vogelzuges erleben – das kön-

nen Schülerinnen und Schüler mit dem „Wader Migration Game“ der International Wadden Sea School. In der Rolle eines frisch geschlüpften Alpenstrandläufers reisen die Spielerinnen und Spieler entlang des Ostatlantischen Zugweges: von den arktischen Brutgebieten über das Wattenmeer in die Überwinterungsgebiete nach Afrika und wieder zurück. Bei ihrer Wanderung auf dem raumgroßen Spielfeld erleben sie aufregende Abenteuer, gefährliche Situationen oder sie finden Erholung in den nahrungsreichen Schutzgebieten - je nachdem, wie der Würfel fällt. Auf diese Weise erhalten die Kinder und Jugendlichen spielerisch Einblick in das Leben und Überleben von Zugvögeln. Sie lernen die Bedeutung von ungestörten Rastplätzen, vor allem im Wattenmeer, und die Wichtigkeit des internationalen Wattenmeerschutzes kennen.

Das Wader Migration Game wurde von der IWSS für den Einsatz in Bildungseinrichtungen im gesamten Wattenmeer konzipiert, als Beitrag zur grenzübergreifenden Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigkeit.

In Schleswig-Holstein wird das Spiel als eineinhalb- bis zweistündige Veranstaltung in den folgenden Naturzentren und Bildungseinrichtungen angeboten: Zentren der Schutzstation Wattenmeer in Büsum, Westerbever, Husum (Jugendherberge und Nationalpark-Haus), Hallig Hooge, Hallig Langeneß, Puan Klent und Rantum, im Umweltstudienplatz der Jugendherberge Tönning und im NABU-Naturzentrum Katinger Watt.

Mehr Infos: International Wadden Sea School, [www.iwss.org](http://www.iwss.org), [info@iwss.org](mailto:info@iwss.org)

### ✓ Schutzstation Wattenmeer

Neuer Geschäftsführer der „Schutzstation Wattenmeer“ ist seit dem 1. April der Diplom-Forstwirt Harald Förster. Er leitete zuvor elf Jahre die private, wildbiologische Forschungsgesellschaft „Okatumba Wildlife Research“ in Namibia.

## ERLEBNISWALD TRAPPENKAMP

### ✓ Baubeginn für „WaldWasserWelt“ im ErlebnisWald Trappenkamp

Mitten im großen Naturspielgelände des ErlebnisWaldes Trappenkamp der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten wurde Ende Mai der Baubeginn einer neuen Attraktion gefeiert: der „WaldWasserWelt“. Das Konzept der „WaldWasserWelt“ ist einmalig: Eine Wasserspiellandschaft aus Sand, Steinen, Holz und vielen Bäumen und Sträuchern wird kombiniert mit einer richtigen Frischeoase, an der man nicht nur Mineralwasser trinken kann, sondern vor allem viel über Wald und Wasserschutz und speziell über Mineralwasser erfährt. Der Dreiklang „WaldWasserWelt“ rundet das Profil des ErlebnisWaldes Trappenkamp als Pädagogisches Zentrum Wald ab. Der abstrakte Begriff „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ soll hiermit konkret erlebbar werden. Noch im Juli 2008, also pünktlich zum Sommerferienprogramm im ErlebnisWald, werden in der „WaldWasserWelt“ Wasser und Mineralwasser sprudeln.

Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR), ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof, 24635 Daldorf, Tel. 04328 170480, [erlebniswald-trappenkamp@t-online.de](mailto:erlebniswald-trappenkamp@t-online.de)

### 🦅 Faszination „Falknerei“

Der ErlebnisWald Trappenkamp ist um eine Attraktion reicher geworden! Die Falknerei Damm hat im Bildungszentrum für Nachhaltigkeit ein neues Zuhause gefunden und bietet ab sofort faszinierende und lehrreiche Einblicke in die Arbeit der Falknerei und die Artenvielfalt heimischer Greife, „Denn Eule ist nicht gleich Eule, und nicht jeder Greif ist ein Adler!“. Interessierte Gruppen können sich im Waldladen über die verschiedenen Angebote der Falknerei inklusive eines Kindergeburtstagsprogramms informieren und anmelden.

ErlebnisWald Trappenkamp, das Waldhaus, 24635 Daldorf, Tel. 04328 – 170480, [www.erlebniswald-trappenkamp.de](http://www.erlebniswald-trappenkamp.de), Falknerei Damm: [www.falknerei-damm.de](http://www.falknerei-damm.de)

## 🦅 Holzaktionstage

Holz ist vielfältig, Holz ist aus unserem Leben nicht wegzudenken, die Quelle des Holzes spielt für die Erde eine wichtige Rolle! Wie stark unserer Leben auch hier in der Region mit dem Wertstoff Holz verbunden ist, können alle Besucher auf den Holzaktionstagen am 30. und 31. August 2008 auf dem Gelände des ErlebnisWald Trappenkamp erleben, erfahren, erspielen und bestaunen. Über 140 Aussteller und Institutionen präsentieren die vielseitige Nutzung und Bedeutung des Holzes in vielen Ausstellungen und Mitmachprogrammen. Mit der Landesmeisterschaft der Waldarbeit zeigt sich die Verbindung Mensch und Holz auch von seiner sportlichen Seite. Weitere Informationen gibt es im Sommer in der örtlichen Presse und natürlich im ErlebnisWald Trappenkamp, Tel. 04328 170480.

## FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ)

### 🦅 FÖJ - Landesaktionstag in Husum

Am 5. Juli findet der FÖJ - Landesaktionstag in der Hafenstraße in Husum auf dem Festival „Heaven in Husum“ der evangelischen Jugend statt. Von 10 bis 18 Uhr gibt es hier viel zu erleben!

Die Besucher können sich über das FÖJ im Allgemeinen informieren und sich von den FÖJler/innen aus dem täglichen Leben in der Einsatzstelle berichten lassen. Im Rahmen einer interaktiven Klimawandel-Ausstellung mit Begleitaktionen werden interessierte Passanten in Diskussionen verwickelt. Mit Hilfe der Besucherinnen und Besucher soll im Laufe des Tages ein gemeinsames Kunstprojekt entstehen. Die FÖJler/innen bieten noch weitere Aktionen an wie z.B. Wattexkursionen oder einen Sinnespfad. Infos und Fragen beantworten Talke Marschall und Maren Becker, Trenthorst 32, 23847 Westerau, Tel. 04539 - 8880322, [lat-sh@foej.net](mailto:lat-sh@foej.net)